

Frage:Haben Sie weitere Vorschläge wichtiger Informationsangebote oder Bibliotheksdienste, die in einem geschichtswissenschaftlichen Fachportal berücksichtigt sein sollten?

- Nr.** **v_847 : - Weitere Vorschläge-**
- 311 KVK
- 312 e-learning-Module bzw. elektron. Handbücher zur Benutzung von Datenbanken der Geschichtswissenschaften, wie z.B. (hier etwas Eigenwerbung): <http://www.freidok.uni-freiburg.de/volltexte/205/>
- 313 Generell fehlt im bisherigen Internetsegment eine Recherchierbarkeit von Sammelbänden in größerem Stil
- 324 Nachrichten über Wissenschaftspolitik und über Projekte, Maßnahmen, Pläne einzelner Universitäten und Fakultäten. Nachweis bzw. Recherche von Forschungsprojekten.
- 337 Bei historiker.de gefällt mir das tägliche Fernsehprogramm für Historiker. Das Medium Radio wäre auch noch aufzunehmen, denn nicht selten geht einem eine Sendung im DLF durch die Lappen. Und der DLF stellt leider nicht alle Sendungen als Nachhörtext zur Verfügung. Da wäre es gut, solche Sendungen vorher zu wissen.
- 354 - überblick über aktuell laufende projekte in instituten - überblick über laufende dissertationen - evtl. forum - tipps für "anfänger-doktoranden"
- 356 Recherchemöglichkeiten für nicht gedruckte Quellen, z.B. Ton- oder Filmmaterial für den Unterricht an der Universität
- 371 Die obigen Angebote sind so durchweg zu wenig interaktiv formuliert. Was im Internet steht, sollte interaktiv entworfen sein!
- 375 Diskussionsforen zu aktuellen Diskussionen innerhalb des Faches, Vernetzungsmöglichkeiten - nicht nur Information, sondern auch Kommunikation
- 382 Editionsvorhaben
- 405 Karlsruher Virtueller Katalog
- 433 -
- 435 Online-Lehrangebote; Foren zur geschichtswissenschaftlichen Themen
- 440 zeithistorische und andere geschichtswissenschaftliche Lexika (Volltext), zeithistorische und andere Abkürzungsverzeichnisse (Volltext).
- 447 Vereinheitlichung und generell ausweitung von Archivseiten: möglichst umfassende Erfassung auch kleiner Archive, detaillierte findbuchartige Darstellung der Quellen. Mehr Quellen und Nachschlagwerke ins Netz - unter Berücksichtigung von Relevanzkriterien, die die neuere Forschung mit einbeziehen und nicht geschlechter-, minoritäten- etc. -blind sind! Mehr internationale Kooperation

- 470 Informationen über Aktivitäten von historischen Vereinen, Gesellschaften usw. Informationen über die Online-Angebote anderer Disziplinen zur Förderung des interdisziplinären Austausches bzw. der Unterfütterung historischer Forschung mit Erkenntnissen anderer Wissenschaften
- 473 Nein, nur einen Hinweis: in Hessen haben wir die sehr gute Möglichkeit, Quellenrecherche online in den Staatsarchiven durchzuführen. Hier wünschte ich mir für andere Bundesländer ähnlich gute Angebote.
- 479 Die Angebote von H-Soz-Kult, clio-online und ZOL decken große Felder für Zeitgeschichte und Neuere/Neueste Geschichte ab. Vielleicht werden die Alte Geschichte und Teildisziplinen wie Archäologie u.ä. zu wenig berücksichtigt
- 480 Die Bündelung von Trends und Diskussionen wie sie zum Beispiel im Forum des HSOZUKULT stattfanden, finde ich sehr hilfreich. Eine einfachere Form - die Sammelrezension - ermöglicht dies ebenso.
- 482 eine Ausweitung und Bündelung der Stipendien- und Stellenübersichten erscheint mir hilfreich; das dürfte auch im Interesse der Institute sein
- 484 Diskussionsforen
- 493 ev. eine Verlinkung der Beschäftigung jedes Historikers über sogenannte tacit-Knowledge Programme, wie sie von grossen Unternehmen zur Kooperation verschiedener interkontinental verteilter Forschungszentren genutzt werden, also eine Plattform, die bei Bedarf benachrichtigt, dass jemand zu ähnlichem gerade forscht (noch vor Book in Press o.ä.)
- 510 Bibliotheksdienste sind meines Erachtens über die Bibliothekshomepages abgreifbar. Die anderen Dinge sind eher noch in dem Sinne nützlich, dass sie sonst nur an entlegenen Orten greifbar wären.
- 513 Wegweiser zu historischen Foren oder Mail-Groups
- 529 Nachweis von mailing-Listen. Nachweis von weiteren Fachportalen.
- 533 Archiv- und Bibliotheks-Bestandsübersichten; wiss. Diskussionsforen (redaktionell betreut, um Mißbräuche zu verhindern)
- 534 Klarheit tut not: bei der Fuelle an Informationsquellen, die es schon im Internet gibt, sind Klarheit und Uebersichtlichkeit sehr wichtig-sonst verliert man/frau zu viel Zeit.
- 548 Themenbezogene kommentierte Linklisten
- 549 Nach meiner Erfahrung als Redakteurin einer historischen Fachzeitschrift, hat die Praxis des CfP die Themenvielfalt und auch die AutorInnenvielfalt sehr positiv beeinflusst. Diese Möglichkeit der Transparenz von Zeitschriftenzusammensetzungen, ebenso wie die Beteiligung an Tagungen, halte ich für sehr sehr wichtig. Nach Umstellung auf ein CfP Verfahren mit Hilfe des Netzes, hat sich unser AutorInnenkreis erheblich erweitert und wir sind viel eher in der Lage, aktuelle Forschungen zu präsentieren.
- 553 Die einzelnen Fachbereiche bzw. Fakultäten sollten mit ihrem Lehrpersonal und den Forschungsschwerpunkten oder -projekten vorgestellt werden: Etwa: Professor Helga Grebing tritt in den Ruhestand; Nachfolger wird xy. An der Ruhr Universität Bochum besteht ein "Arbeitskreis Kritische Unternehmensgeschichte"...
- 557 Die Einbindung von Archiven (Bestandsinfo, Internet-Recherchemoeglichkeiten, etc.) halte ich ebenfalls für unverzichtbar.
- 574 Übersicht über Dissertationsvorhaben
- 585 Nein
- 600 Institutionen sind sowieso im Netz zu finden!
- 606 Verweis insbesondere auf digitalisierte Quellen- und Zeitschriftenbestände, auch und gerade weil hier deutsche Bibliotheken weit hinter den angelsächsischen Angeboten und Anstrengungen zurückfallen.
- 611 Lernplattformen (wie sie ja schon in größerer Anzahl vorhanden sind) v.a. für die Studieneingangsphase (Historische Hilfswissenschaften, Einführungskurse Neue Medien, allgemeine Anleitungen für das Abfassen von Arbeiten, etc.)
- 620 Informationen übr Archive und ihre aktuellen Erwerbungen
- 628 Als sehr wichtig würde ich eine stärkere Aufmerksamkeit für internationale Forschungen - also afrikanische, asiatische, südamerikanische und australische KollegInnen, Arbeiten und Institute - ansehen; gerade hier böte das Internet Möglichkeiten einer intensivierten und geographisch ausgeweiteten Diskussion, die ansonsten kaum zu haben sind.
- 629 Verzeichnis aktueller Dissertations- und Habilitationsschriften
- 636 Ich wuensche mir auch eine Abteilung zur Didaktik und Methodik, d.h. einer Diskussion ueber die lehre in Geschichte aber auch konkrete Hinweise zu Lehrveranstaltungen, Vorgehen, Text- und Themenauswahl etc.
- 662 Volltext-Recherche in historischen Zeitungen und Zeitschriften Ausländische STellenmärkte (bes. amerikanischer universitärer Arbeitsmarkt) Berufungen, Ehrungen und Auszeichnungen, Pensionierungen/Emeritierungen, Todesfälle,
- 664 Bei Bibliotheksdiensten sollten Hinweise auf die bestehenden Verbundkataloge reichen.
- 665 Als Archäologin schätze ich es, dass auch Bilder im Internet, z. B. griechische Vasenbilder über CVA online, nicht nur anzuhene sind, sondern auch auf der eigenen Festplatte gespeichert werden können.
- 666 Nein, ich bin mit dem jetzigen Dienst sehr zufrieden -;) Danke
- 674 schön wäre 1) ein möglichst früher Nachweis von gerade in Arbeit befindlichen Qualifizierungsarbeiten zum Zweck der Vernetzung 2) ein Zugang zur "grauen" Literatur bzw. nichtuniversitärer historischer Forschung, die an Bedeutung zunimmt, aber oft nicht von sich aus im Netz auftaucht

- 675 Die bei h-soz-u-kult geführten Stellenausschreibungen gehören zu den zentralen Informationsangeboten
- 684 Übersicht über Arbeitskreise wie z.B. Arbeitskreis Militärgeschichte
- 706 Förderung von Forschungsvorhaben Drittmittelausschreibungen
- 715 ---
- 721 Nachweis von Online-Tutorien, wie z.B. Ad-fontes Entwicklung eines "digitalen Praktikums", also ein Online-Tutorium darüber wie und was ich im Internet finden kann und was nicht
- 728 sinnvoll wäre auch, Doktoranden verstärkt Möglichkeiten zu geben, ihre "work in progress" unter Themenportalen aufzuführen
- 743 Aufgrund einer gewissen "technischen" Nähe würde ich dafür plädieren, sich dem allmählich in Bewegung kommenden Bereich von eLearning/eScience zu widmen. Von der Rezension kommerzieller Medienangebote (z.B. CD-ROMs) über die Betrachtung der Veränderungen in der Geschichtsdidaktik aufgrund der zunehmenden Bedeutung von "Blended eLearning" u.ä. an den Hochschulen bis hin zu Diskussionen über die Rolle von Grid-Technologien und eScience-Konzepten (vgl. z.B. "eSciDoc" von BMBF u. MPG) bieten sich eine Reihe von Themen an.
- 745 Es sollte möglichst ein Portal vorhanden sein, das alle relevanten Dienste miteinander verbindet und dabei übersichtlich bleibt.
- 748 Hinweise auf Seiten benachbarter Disziplinen (z.B. Hilfswissenschaften) und auf Hilfsmittel und Sammlungen von Lehrmaterialien
- 787 bestehende Dienste sollten kooperieren und gegenseitig verweisen, so halte ich den KVK und die Regionalverbände für die Bibliotheksrecherche gut und ausreichend, das muss nicht kopiert werden. Gleiches gilt für den "Nachrichtendienst für HistorikerInnen", solange er frei bleibt. Tagungsberichte können m.E. mit HSozUKult abgedeckt werden, zumindest würde mir das reichen, also Bestehendes klarer zugänglich machen
- 805 Links zu Archiven, luxuriös: deren Bestandsübersichten
- 810 Mitteilungen über Ausstellungen und sonstigen Veranstaltungen jenseits von Konferenzen
- 822 Die Informationsangebote sollten viel stärker Bild- und Tondokumente umfassen
- 842 nein
- 843 Nachweis von digitalen resp. online-Angebote von Archiven Hinweise auf historisch relevante Veröffentlichungen in Medien jeglicher Art
- 865 Pinnwand für Kommunikation untereinander
- 874 nein
- 882 Fach- und Methoden-Know-How für Studierende und Doktorierende, didaktische Angebote für Dozierende, strategische Informationen für die Behauptung und Etablierung auf dem Wissenschaftsmarkt für Nachwuchswissenschaftler (z.B. Publikationsstrategien; zumindest inoffizielle Rankinglisten für die besten internationalen Fachzeitschriften nach Fachbereichen differenziert; Erfahrungsberichte und Karriereempfehlungen; Selbstmotivation und Zeitmanagement)
- 888 Bibliothekarische Aufgaben sollen m.E. grundsätzlich auch von Bibliotheken wahrgenommen werden. Sicherlich gibt es Überschneidungen, aber Bündelungen von Fachaufgaben erscheinen mir sinnvoller als der Versuch überall alles anbieten zu wollen. Darunter leidet meistens die Qualität und unerfahrene NutzerInnen (Stichwort "Google-Generation") können lernen nicht systematisch mit den Informationen umzugehen.
- 889 Nein, keine Vorschläge.
- 911 Verlinkung internationaler geschichtswissenschaftlicher Nachrichtendienste
- 914 thematisch recherchierbare Newsgroups (oder auch Diskussionsforen) waeren interessant und sinnvoll, doch stellen sich auch hier wieder die Kosten- und Aufwandsfrage
- 946 Infos über Lehrangebote und Vorträge versch. Uiversitäten, Infos über WebSites.
- 949 Wenn der Nachrichtendienst für Historiker in das Clio-Portal eingebunden wäre - das wär klasse! Mir geht es vor allem um die dortige Presseschau.
- 951 CFPs
- 956 Bestandsübersichten von Archiven
- 966 Nachweis historischer Ausstellungen
- 977 Auch hier ist mir die Frage nicht vollständig klar: Soll "Relevanz" häufige Nutzung heißen? (Es scheint sich ja um mehr oder minder umfangreich schon existierende Angebote zu handeln, so daß Relevanz wohl nicht meint: "Was soll am dringlichsten eingeführt?") Was würde einen bloßen "Nachweis" von Volltexten von der Recherche in einem Bibliothekskatalog unterscheiden? Die Recherche IN Volltexten (Monographien, Sammelbänden) wäre mir dagegen wichtig. digitale Quellen sollten nicht nur nachgewiesen, sondern ausführlich und kritisch besprochen werden Informationen über Neuerscheinungen und Neuerwerbungen sollten mindestens das Inhaltsverzeichnis und Angaben zu den AutorInnen enthalten
- 981 Ein Portal sollte der Zentralisierung der Navigationsmöglichkeiten zu bereits existierenden Angeboten dienen, von daher kann im Grunde bei allen oben genannten Möglichkeiten auch 'unbedingt notwendig' gewählt werden - so verstanden, dass das Portal nicht selbst all die Dienste konstruiert, sondern auf bestehende verweist. Hinweise auf Ausstellungen / Museen könnten nützlich sein. Wenn auf breite Öffentlichkeit ausgelegt, auch tagesaktuelle Inhalte /

- Aufmerksamkeitsfänger ('heute vor x Jahren' etc.).
- 982 Mir faellt im Moment nichts ein.
- 986 Gebündelte Übersicht von DFG- BMFT- und Stiftungsprojekten: thematisch & Mitarbeiter
- 991 Übersichtliche Linklisten zu ausländischen "Schwesterportalen" Berücksichtigung ausländischer Informationsangebote (z.B. Bibliotheken, Archive)
- 1045 Nachweis von themenbezogenen Websites Nachweis von Online-Recherchemöglichkeiten in Archiven
- 1051 - vermehrt auch Wissenschafts- und Forschungspolitik diskutieren - unbedingt wegkommen von Deutschland-Zentriertheit
- 1053 Urheberrechtsänderungen
- 1061 Verknüpfung mit Datenbanken
- 1084 Homepages der Universitäten mit wichtigen Spezialinformationen zu einzelnen Fachgebieten
- 1096 Links zu Quellensammlungen (im Internet), anderen historischen Fachportalen, historischen On-line Zeitschriften etc
- 1102 Nachweis bzw. Recherche von Geschichtsvermittlung im Netz und anderen populären Medien (Fernsehen)
- 1127 Verzeichniss von Job-Angebote bei verschiedenen Universitäts
- 1131 Naja, auf jeden Fall "alles", was es on-line gibt und was noch nicht woanders gesammelt wurde - dann Link darauf (z.B. KVK -- muss ja nicht nochmals erfunden werden).
- 1206 Ein "Kalender" mit allen wichtigen, interessanten Terminen. Eine zuverlässige Link-Sammlung. Die Möglichkeit einer "Netzwerk"-Bildung ("community").
- 1260 Übersicht über digitalisierte Quellen; es gibt zahlreiche Projekte, aber keine zentrale Recherchemöglichkeit
- 1284 Eigenständige Artikelserien, wie sie z.B. schon mit Forum Bildwissenschaft realisiert wurden. Interviews mit Vertretern der Geschichtswissenschaft Suchanfragen und Diskussionen
- 1291 Der Benachrichtigungsdienst für Neuerscheinungen macht nur Sinn, wenn eine inhaltliche Selektion vorgenommen werden kann. Optimal wäre eine Kombination aus Schlagwörtern (z.B. Sozialgeschichte oder Zeitraumangaben), mit frei vergebaren Suchbegriffen (inkl. Trunkierungsmöglichkeit). Grundlage sollten neben den in der Regel wenig aussagefähigen Titeln auch Klappentexte und Inhaltsverzeichnisse sein.
- 1303 Mailingliste
- 1310 Bei der Recherche von Quellen durch das WorldWideWeb, müsste man sich darauf verlassen können, dass diese seriös und angemessen archiviert und katalogisiert sind. Ohne ein mehrstufiges Suchsystem, ist schwer einzuschätzen ob man sich auf die Quelle verlassen kann.
- 1318 Nicht nur Zugänge zu beispielsweise Datenbanken, sondern auch Tutorials zur literatursuche allgemein und in den speziellen Datenbanken, Suchmaschinen usw.
- 1326 Nachweise laufender Forschungsprojekte
- 1361 'work in progress', abgeschlossene Magister, sowie laufende Doktor und Habilitationsarbeiten sollten leicht recherchierbar zugänglich sein.
- 1369 Nachweis anderer, speziellerer geschichtswissenschaftlicher Fachportale
- 1374 Zu "Dokumentenlieferdienst / Fernleihe" habe ich den Eindruck, dass dieser Dienst im Vergleich zu den USA wegen ihrer Kostenpflichtigkeit und Langsamkeit weniger attraktiv ist in Deutschland.
- 1383 -
- 1394 Hilfreich ist eine Angabe über das Verhalten von Menschen, die nach dem gleichen Stichwort(en) suchten. Etwa: Menschhen die sich für 'xyz' interessierten haben auch 'abc' wissen wollen. (Ähnlich wie bei 'amazone', die bei einer Buchauswahl mitangeben, was andere Käufer häufig mitkauften.) Im besten Fall makiert der Tellerand nicht die Grenze des Interesses und es gibt weitere Gedankenanstöße.
- 1418 Ankündigungs o. Diskussionsseite für neue Projekte und/oder Nachwuchsnetzwerke
- 1434 Nachweis von Aufsätzen in Sammelbänden und Zeitschriften!!!
- 1493 Gute und vielfältige Filtermöglichkeiten sind das A und O, um die Informationsflut (z.B. auf HSK!) eindämmen zu können, das fehlt mir bei vielen Angeboten
- 1528 Nein
- 1539 Austausch über Vorhaben von Institutionen wie Museen, Archive etc. So z.B. bei Veranstaltungs- bzw. Ausstellungsplanung. Stichwort: Synergien.
- 1550 Bildquellen
- 1559 Angebote sollten sich nicht nur auf deutsche und englische Quellen beziehen.
- 1560 Summaries von wichtigen Aufsätzen in Fachzeitschriften und Sammelbänden insbesondere im Bereich Zeitgeschichte.
- 1568 regelmässige Information über laufende Forschungsprojekte
- 1569 Nein, die oben genannten Punkte decken alles wichtige ab.

- 1572 Wissenschaftliche Vereinigungen
- 1573 Nachweis, Recherche und Zugang zu digitalisierten Quellen(-sammlungen/ -editionen)
- 1575 Edition von zentralen Quellen im Netz
- 1578 unbedingt international einschließlich Fremdsprachen
- 1582 Stipendien, Preise, Stellenangebote
- 1586 kein Kommentar
- 1591 wichtig ist auch die visuelle Seite der Geschichte, also nicht nur Texte.
- 1615 die Vermittlung zu schon GUTEM vorhandenen Büchern, Texten, Artikel könnte mit Stichpunkten noch besser kommuniziert werden (zB in Form von Kurzen auschnitten aus Texten quasi Leseproben....)
- 1627 Ersatz der MF-Lesegeräte durch digitalisierte Such- und Lese/Ausdrucktechnik
- 1639 Interessant wäre eine Sicherstellung der Verlässlichkeit von bestimmten Informationen und Publikationen, da insbesondere das Internet auch dem interessierten Laien den Zugang zur / die eigene Publikation ermöglicht, vielleicht durch nützliche und hinweisende Information zur Person.
- 1656 Fachliche wissenschaftliche Fragestellungen
- 1662 Verzeichnisse laufender Forschungsprojekte und Examensarbeiten mit Angabe eines Ansprechpartners; Verzeichnis aller einschlägig tätigen Institutionen (Eigennennung müsste möglich sein); Recherchemöglichkeiten in Bestandsverzeichnissen historischer Archive, sowohl öffentliche, als auch mit Hilfe öffentlicher Fördermittel betreuter Archive, nach Möglichkeit auch private (Wirtschafts- bzw. Unternehmens-)Archive;
- 1681 Ein Fachportal muss nicht notwendigerweise den Anspruch erheben eine Bibliothek zu ersetzen. Die Recherchemöglichkeiten sollten allerdings für online-Quellen (nahezu) erschöpfend sein.
- 1697 Die Duplizierung vorhandener Bibliotheksdienste in einem Fachportal finde ich komplett unsinnig. Schließlich nutzt man diese ja doch bei der eigenen Bibliothek. Wesentlich wäre dagegen auch hier, das spezifische Potential des Internets zu nutzen. Will heißen: Möglichst weitgehenden und systematischen Zugang / Überblick zu anderen oft ja arg verstreuten Informationsangeboten im Web. Gerne Zugänge zu bibliographischen Datenbanken. Und insbesondere natürlich auch gestaffelte Möglichkeiten zu fachlichem Austausch mit anderen Nutzern, also Mailingliste, Forum, Wiki, Chat.
- 1699 Nein
- 1701 It would be very good if dissertations (Ph.D. and Habilitationsschriften) were available online (perhaps after signing an appropriate copyright-respect form) since at the moment they are normally only available (if at all) by travelling to the university library in question. Esp. in the English-speaking world, only a minority of dissertations are published at all, or immediately, or in their original form, or at full length; and hence one needs often to consult the original dissertation.
- 1745 In einigen Bibliotheken werden inzwischen die Inhaltverzeichnisse von monographischen Publikationen eingescannt. Sicher wird das in Zukunft sehr hilfreich sein. Außerdem wären Informationen über bzw. Links zu digitalen Faksimiles historischer Drucke interessant, wie sie etwa die Wolfenbütteler Bibliothek oder das Diözesanmuseum Köln anbieten.
- 1754 Bilddatenbank-links, Forum zu Spezialthemen, Hinweise zu Übersetzungsmöglichkeiten
- 1781 Linkliste zu relevanten Websites geschichts- oder kunsthistorischer Themen
- 1782 Kein Vorschlag: eigentliche Bibliotheksdienste (Bestandsrecherchen, Fernleihe...) sind m.E. bei den Bibliotheken selbst besser aufgehoben als auf einem Portal, wo ich sie auch gar nicht erwarte.
- 1784 Nein
- 1792 Recherchemöglichkeiten auch für "graue" Literatur, z.B. Regionalia, Zeitungsartikel u.ä., wie in Regionalkatalogen z.T. vorhanden (z.B. BVB)
- 1809 bez. Rezensionen: noch mehr Sammelbesprechungen, nach Möglichkeit unter Berücksichtigung auch von älterer Literatur
- 1830 nein
- 1856 Bildarchiv bzw. Nachweis/Recherche von Bildern
- 1868 Hinweise auf Bildquellen
- 1882 Vorhalten erklärender Bild- und Grafik-Materials
- 1883 Möglichst Jahresvorschau wichtiger Konferenzen und sonstiger Termine. Bisher kommen die Ankündigungen nur als last minute
- 1909 Anzeige von Forschungsprojekten (einzelner Personen oder von Institutionen) - wie z. B. die Übersicht zu einem engeren Forschungsgebiet auf meiner Seite www.vita-religiosa.de
- 1931 In Obigem ist doch schon quasi alles enthalten
- 1998 Bildnachweis / Recherchemöglichkeit für Kunsthistoriker nach Ausstellungsobjekten (Gemälden, Skulpturen, Plastiken, Graphik) in den Museen (auch nach denen, die im Depot verwahrt sind= Gesamtübersicht eines Hauses)
- 2003 Aktueller Nachweis von 'historischen' Artikeln in Zeitungen

- 2029 Eine geeignete Zusammenstellung von Links oder ein fachspezifisches Portal für historische Bildquellen in weitestem Sinne (Kunst, Karikatur etc. einschließlich, desgleichen Indizierung bzw. Aufschlüsselung von historischen Filmproduktionen (Dokumentationen, historische Spielfilme, kulturhistorische Features etc.); wichtig wäre hier Hintergrundmaterial zu Produzenten, Firmen, beteiligten Wissenschaftlern etc.
- 2044 Aus meiner Sicht sollten sich Bibliotheksdienste und andere Informationsangebote auf einem historischen Fachportal nicht zu arg mischen: Die zum Teil guten Angebote der (Fach-)Bibliotheken sollten nicht nachgeahmt werden, um den Arbeitsaufwand für die Betreuung nicht ausufern zu lassen und die Übersichtlichkeit nicht zu behindern. Zur Übersichtlichkeit wäre ein Konfererzkalender, z.B. nach Fachrichtungen geordnet eine gute Ergänzung.
- 2057 Weitere habe ich spontan nicht - insoweit obige Punkte weiter ausgebaut würden (mit vielem bin ich schon recht zufrieden) wäre dies erfreulich - WENN ich so überlege: Wäre eine deutsche Version von Google Scholar möglich?
- 2155 vielleicht auch Hinweise auf Abbildungen, Karten u.ä.
- 2179 diese Dienste sind aber nur dann gut, wenn sie ständig aktualisiert werden!!!!
- 2186 Rubrik für Studierende, z.B. zu guten online-Tutorien, Forum für studentischen Austausch, Fragen des Studiums, Studienplatzwechsel, Studienangebote Ausland, Stipendien; würde Studierende vielleicht noch mehr motivieren, das online-Angebot "historisches Fachportal" zu nutzen
- 2202 Quellentexte
- 2220 archivdokumente, funde abgedruckt, wie in ganz neu welib.de gkns oder seit jahren vorbildlich akademoberrat germanistik gerd simon, vgl. homepage, dort zb unter texte in arbeit ganz neu:"Krimgoten"bundesarchivfund 1941, zu gerd simon: aussenseiter, aber absoluter verlass, weiss jeder aus dem bundesarchiv berlinlesesaal
- 2229 Erwähne ich nur, weil es oben nicht angesprochen wird, ist aber in diversen Portalen schon umgesetzt: Stellenangebote und thematische Foren.
- 2249 Im Moment nicht.
- 2292 kleinere Hilfen wie: historische Kalender, latein. Wörterbuch oder Online-Translator
- 2308 Themnübersichten (z.B. zu Deutschland und Polen, Totalitarismus, Totalitarismus-Theorien....)
- 2324 Verweise auf wichtige nationale und internationale Archivportale
- 2368 Bildmaterial (evtl. in nicht druckgeeigneter Form)
- 2384 Diskussionsforen? allerdings existieren diese schon auf internationaler Ebene (H-Net)
- 2386 Geschichtsjournalistische Angebote sollten intensiver berücksichtigt werden. Der NfH, so gut er ist, genügt nicht.
- 2393 zur auswahl der vorigen frage: in sachen bibliotheksdienste kann man doch den dienst der bibliotheken in anspruch nehmen (verlinken)!?
- 2394 Bessere Nachweise nicht-monographischer Litertur (ein verbessertes Zeitschriftenfreihandmagazin); Erstellung eines Kompendiums für Anfänger in der Geschichte (meinetwegen additiv wie wikipedia); Eine Suchmaschine für Historiker (mit verlässlichen Seiten); Foren; chat; Vereinheitlichung der Standards für bibliographische Angaben, Zitierweise.
- 2401 Bibliographien nach Personen (nach der Art der Publikationslisten in Festschriften)
- 2410 Archive
- 2430 Verbesserung innerhalb der internationalen Literaturrecherche (Ausbau des Karlsruher virtuellen Kataloges)
- 2442 Man muss das Rad nicht immer wieder neu erfinden. Deshalb finde ich es überflüssig, Fernleihen u.ä. über ein historisches Fachportal anzubieten. Das geht sehr gut und bequem über die UBs bzw. die diversen digitalen Verbünde.
- 2488 internationale Literaturrecherche (über Karlsruher Katalog hinausgehend)
- 2489 Hinweise auf Projekte und durchführende Historiker bzw. Institutionen
- 2493 Nein
- 2496 Ergänzung zu digitalen Quellen: historische Datenbanken
- 2501 Sprachlicher Hinweis: Das historische Fachportal sollte sich des demokratischen Standards eines nichtsexistischen Sprachgebrauches anschliessen. Praktische Hinweise sind u.a. bei der Gesellschaft für Deutsche Sprache nachzufragen.
- 2511 -
- 2527 Die in der obigen Liste vorgenommene Trennung von Recherche nach Zeitschriftenaufsätzen und Recherche nach Rezensionen halte ich für nicht zielführend. Sinnvoll ist nur eine gemeinsame Recherchemöglichkeit nach beiden Publikationstypen.
- 2549 Mann kann heute sehr viel z.B. mit Google Scholar erreichen. Ein historisches Fachportal soll etwas eigenes anbieten, d.h. was man sonst schwer findet.
- 2550 Nur einen generellen Kommentar: ich würde es für fraglich halten, ob eine Duplizierung von allgemeinen Bibliotheksdiensten (Fernleihe, Kataloge) - zumal angesichts der Zunahme interdisziplinärer Arbeit - sinnvoll ist
- 2555 Verzeichnis laufender Promotionen/Habilitationen (?)
- 2561 nein
- 2581 Nein

- 2588 Links zu Katalogen der wichtigsten Bibliotheken im In- und Ausland
- 2608 Integration nichttextlicher Quellen (Bildquellen, archäologische, volkskundliche Materialien)
Möglicherweise ein Portal, wo Wissenschaftler ihre Arbeit selbst vorstellen können (in sinnvoll vorgegebener Eingabemaske) und so möglicherweise neue Kontakte zu anderen Wissenschaftlern entstehen, die sich mit dem selben Thema oder einem ähnlichen befassen. Bei den Chancen wäre auch eine ähnliche Variante sinnvoll. Bisher werden nur angebotene Stellen aufgeführt. Die Anbieter der Stellen sollten bei Interesse die Möglichkeit erhalten, ihrerseits suchende Wissenschaftler kontaktieren zu können. Damit entgeht der Anbieter möglicherweise der Bewerberflut. Auf jeden Fall hilft es beiden Seiten, bevor eine Stelle notwendigerweise ausgeschrieben wird.
- 2696
- 2707 - fachliche Diskussionsforen (mit Moderation) ähnlich der Inetbib. - wie wäre es mit fachlichen Weblogs?
- 2709 Informationen über Termine etc. sind im Portal unverzichtbar. Bibliotheksleistungen sind auch über die jeweiligen Seiten abrufbar (auch wenn sich da in Sachen Benutzerfreundlichkeit noch Einiges tun könnte)
Auch hier gilt es nach Kontextspezifischen Optimallösungen zu suchen - die "Eierlegenewollmilchsau" kann und soll es nicht geben (da sie hoffnungslos überladen wäre). Dagegen macht es auch wenig Sinn, dass mehrere Portale die gleichen Services anbieten - koordinierte Vernetzung wäre wohl das Zauberwort.
- 2713
- 2772 Ja, berücksichtigt werden sollten auch Geschichtsvereine und seriöse nicht- bzw. außeruniversitäre Angebote.
- 2776 Quellen digitalisieren halte ich für das zur Zeit Wichtigste, damit ein besserer Zugang auch zu Handschriften ermöglicht werden kann.
- 2786 Hinweise auf Archive und den Zugriff auf deren Bestände via Internet
- 2799 links zu anderen fachgebieten wie theologie etc.
Ich würde gerne eine stärkere Verbindung sehen zwischen Veröffentlichungen in den wichtigsten Zeitschriften und den Online-Diensten. Bücherrezensionen gibt es in jeder Menge, aber es wäre interessant, etwa "blogs" zu lesen, wo junge Wissenschaftler Neuerscheinungen in den Zeitschriften referierten. TOCs sind im übrigen ein Ärger; die möchte ich nicht tausendmal am Tag im Briefkasten finden. Und schlimmer noch wäre Mitteilungen der Verlagen über Neuerscheinungen: man sollte den Internet konsesquent gegen solcher Werbungen sperren.
- 2802
- 2803 leichte Zugänglichkeit zu Volltext-Beiträgen in Zeitschriften wäre optimal (wenn man sich was wünschen dürfte...)
- 2824 Originaltöne oder kurze Filmdokumentationen vgl. www.dhm.de aber mit der Möglichkeit sie herunterzuladen und der Erlaubnis sie ggf. im Unterricht einzusetze , u. U. auch gegen Entgelt.
- 2831 Verweise auf kostenlos herunterladbare Sonderschriften (diplomatische, nichtlateinische...). Gibt es in einem mir bekannten altgermanistischen Portal; sehr nützlich!
- 2837 Oneline-Editionen
- 2859 IBZ
- 2861 - Erweiterung um Informationen aus den Archiven, z.B. den Neuzugang wichtiger Bestände.
- 2862 ---
- 2871 Es geht nicht nur um Textquellen! Deshalb sollte ein Fachportal die Möglichkeiten der Recherche von Bild- und Tonquellen verbessern, beispielsweise Hinweise auf entsprechende Internetadressen liefern.
- 2884 Ein eigener Bereich sollte biographisch-bibliographischen Nachschlagewerken gewidmet sein.
- 2890 relevante (wissenschafts-)politische Informationen bzw. Links zu entsprechenden Seiten
- 2899 Ich vermisse hier die Archive als die originäre Quelle für Historiker!
- 2917 Bitte nicht soviel Randgruppen Geschichte!
- 2920 Institutionelle / universitäre Nachrichten aus dem Fach
- 2922 Zugang zu (kostengünstigen) Programmen, die sowohl studentische Arbeiten als auch Arbeiten von Kollegen prüfen hinsichtlich ihrer geistigen Urheberschaft (eigene Arbeit oder copy+paste Verfahren).
- 2946 Alles wichtige ist oben aufgeführt. Auch Rezensionen zu Online-Angeboten sollten Teil eines historischen Fachportals sein.
- 2952 Verzeichnis von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen (Vademekum: immer nur geordnet, was interessan Neuzeithistoriker letztlich antike Forscher und Dinge
- 2977 In einem Fachportal kommt es auf Aktualität an. Das Bereitstellen von Ressourcen sollten die übernehmen, die über diese verfügen, also Bibliotheken.
- 3043 keine weiteren
- 3082 Kontaktbörse für Experten
- 3097 nein
- 3131 Verzeichnis aktuell laufender und/oder bereits abgeschlossener Promotionsprojekte, verschlagwortet, um Informationsaustausch und Kooperationen zu ermöglichen
- 3149 Inhaltsangabe der neuesten Veröffentlichungen von Histor. Zeitschriften, auch der Geschichts- und Altertumsvereine
- 3169 Ich wünsche mir 1. die Einbindung internationaler Informationsangebote und Bibliotheksdienste und 2. Hinweise auf die Möglichkeiten für Internet-Recherchen im Archivbereich (z.B. Datenbanken von Archiven).

- 3208 Einbeziehung relevanter Zweige geistes- und sozialwissenschaftlicher Nachbarwissenschaften. Der disziplinäre "Kleingarten" ist doch in letzter Zeit mehr und mehr in Auflösung begriffen.
- 3223 importantissime
- 3281 Mich wuerden thembezogene Zugangsportale begeistern, die nach Anspruch gegliedert sein koennten. So koennte den Studierenden geholfen werden, aus der schiereren Menge der (teilweise ueberspezialisierten) Informationen das Relevante leichter herauszufiltern.
- 3295 Fällt mir nichts mehr ein
- 3322 Ich bin ein eifriger Nutzer von H-Soz-Kult, empfinde es aber als eine starke Beeinträchtigung des Angebots/unnötigen Zeitverbrauch, daß der Nutzer keinen Filter einbauen kann. Bei dem ständig wachsenden Angebot an laufenden Internetinformationen wird es immer wichtiger, auf Informationen gezielt zugreifen zu können und sich nicht durch einen für einen persönlich unwichtigen Datenwust durchklicken zu müssen.
- 3329 Rezensionen Diskussionsplattformen (Foren zu spez. Themen/ Forschungsansätzen) ggf. Pressespiegel zu hist. Themen
- 3346 Verweise auf online verfügbare Hilfsmittel (z. B. orbis latinus).